

NIEDERSCHRIFT

zur 3. Öffentlichen Gemeinderatssitzung

Datum: Mittwoch, 18.05.2016

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Fieberbrunn

Anwesend: Bgm. Dr. Walter Astner, Bgm.-stv. Wolfgang Schwaiger, GV. Marianne Werlberger, GV. Thomas Wörgetter, Johannes Brecher statt GV. Michael Eppensteiner, GR. Maximilian Foidl, GR. Erich Schwaiger, GR. Stephanie Pletzenauer, GR. Claudia Siorpaes, GR. Christine Pletzenauer, GR. Stefan Valenta, Michael Gollner statt GR. Verena Gollner, GR. Michael Wörgetter, GR. Erich Ebbrecht, GR. Robert Putzer, GR. Markus Geisl, Johann Walzl-Leeb statt GR. Joachim Obermoser

Schriftführer: Kaspar Danzl

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der 2. Öffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner sowie damit verbundene Beschlüsse
3. Raumordnung
 - a) Neuerliche verkürzte Auflage des Entwurfs über die erste Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Fieberbrunn gem. § 64 (4) Tiroler Raumordnungsgesetz
4. Beschlussfassung Sportler- und Gemeindeehrunen 2016
5. Beschlussfassung verschiedener Verordnungen der Marktgemeinde Fieberbrunn
 - a) Friedhofsordnung
 - b) Garagen- und Stellplatzverordnung
6. Beschlussfassung Kaufvertrag – Ankauf von Teilflächen der EZ 354 und EZ 1325 und Beschlussfassung einer Vereinbarung mit den Eigentümern der EZ 1325, Fuschlberger Franz Josef und Elisabeth
7. Siedlungsangelegenheiten - Vergabe Baugrundstücke Neuhausen
8. Diskussion - Errichtung eines Kinderspielplatzes beim AUBAD
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
10. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1. Genehmigung der Niederschrift der 2. Öffentlichen Gemeinderatssitzung

Einstimmige Genehmigung

Zu Punkt 2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner sowie damit verbundene Beschlüsse

Bauhofarbeiten:

- Lauchsee Kabinenaustausch und Erweiterung Terrasse
- Frühjahrsarbeiten Grün- und Gartenanlagen, Bäume pflanzen
- Kanalverstopfung Überlauf Pumpstation Niederalp und Doischberg
- Straßenreinigung
- Schäden Schneeräumung beheben
- Pfingstturnier - diverse Arbeiten; aufgrund des schlechten Pfingstwetters ist der Hauptplatz schon das 2. Jahr hintereinander schwer in Mitleidenschaft gezogen worden

Neuwidmungen:

Aufgrund der bevorstehenden Übernahme in den elektronischen Flächenwidmungsplan ist ein Widmungsbeschluss im Gemeinderat zwischen 01.08. und 30.09.2016 nicht möglich.

Breitbandausbau:

Die Kosten der Marktgemeinde für die Nutzung des LWL Kabels bis zu den Anschlussstationen Wörgl und Innsbruck werden abzüglich der Förderungen bei ca. 50 – 60.000 € betragen; die entsprechenden notwendigen Verträge, die zwischen den Planungsverbänden und der Tiwag sowie dem Land Tirol ausverhandelt wurden, werden nun vorbereitet. Erich Ebbrecht wünscht eine Präsentation im Gemeinderat nach Erhalt der Detailplanung, die bei der Gemnova in Auftrag gegeben wurde.

Hotelprojekt Brunnau:

Die Grundeigentümerin hat mit einem neuen Investor Einigung erzielt; die bisherigen Investoren haben mehrmals vereinbarte Termine nicht eingehalten. Es werden nun Verträge und die für die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Widmung notwendigen Unterlagen vorbereitet (Vermeidung von Freizeitwohnsitzen, Wirtschaftlichkeitsberechnung etc.). Auch eine Vereinbarung mit der Gemeinde wird ausgearbeitet, die im Gemeinderat beschlossen werden muss.

Regelung Totenbeschau:

Es konnte eine Einigung mit den bei einer Besprechung anwesenden Ärzten erzielt werden, sodass die Termineinteilung über den Totenbeschaudienst in Kürze online gehen kann.

Zuschuss Tennisplatzsanierung:

Der Gemeindevorstand hat für 2016 einen Zuschuss von 3.000,-- und für 2017 einen weiteren Zuschuss von 2-3.000 je nach Landesförderung bewilligt. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 10.000 €.

Asfinag Grundstück Lehmgrube:

Kaufanbot wurde nach neuerlichen Verhandlungen auf 100 € je m² für 502 m² angehoben. Kaufvertrag sollte bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorliegen.

Bericht des Umwelt-, Verkehrs- und Ortsbildausschusses – Christine Pletzenauer:

Die Änderung der Friedhofsordnung wurde vorbereitet, Gestaltungsmaßnahmen am Friedhof besprochen. Wir haben eine Zertifizierung als Wanderdorf erhalten und müssen einen Wanderstartplatz errichten. Es lagen 2 Entwürfe vor, der Ausschuss hat sich mehrheitlich für den Entwurf von Fliri Jakob entschieden; vor Auftragsvergabe soll noch eine Kostenschätzung vorgelegt werden.

Einige lausige und vom Käfer befallene Bäume wurden beseitigt, es werden wieder neue Bäume gepflanzt.

Ohne Lösungsergebnis wurde das Problem „Kindersicherer Übergang“ bei der Kreuzung Sparkasse – Arzthaus behandelt.

Bericht des Ausschusses Tourismus, Wirtschaft, Dorfentwicklung – Markus Geisl:

Bei der Konstituierung wurde Markus Geisl als Obmann und Robert Putzer als sein Stellvertreter gewählt.

Der Ausschuss wurde in der ersten Sitzung umfangreich über die laufenden Anfragen für den Erwerb von touristisch nutzbaren Grundstücken informiert. Ein Vertreter des weltweit größten Yogavereins hat sich im Ausschuss vorgestellt und sich um den Ankauf eines Teils des Tragstättareals beworben. Für den Ausschuss kommt derzeit ein Teilverkauf nicht in Frage, solange es Investoren gibt, die Interesse am Erwerb des gesamten Grundstückes haben. Am Pfingstsonntag wurde dazu mit einer Schweizer Aktiengesellschaft ein konkretes Verkaufsgespräch geführt; in einigen Wochen ist dazu ein weiteres Gespräch – voraussichtlich mit dem gesamten Ausschuss – geplant.

Ein weiterer hochkarätiger Reiseveranstalter hat Interesse am Tragstättgrund bekundet.

Bericht des Bau- und Raumordnungsausschusses – Erich Schwaiger:

Neben den Straßensanierungen für 2016 hat der Ausschuss auch die heute auf der Tagesordnung befindliche Garagen- und Stellplatzverordnung vorberaten.

Bericht des Ausschusses Jugend und Zukunft – Stephanie Pletzenauer:

Bei der konstituierenden Sitzung wurde Stephanie Pletzenauer zur Obfrau und Verena Gollner zur Stellvertreterin gewählt.

Stephanie Pletzenauer bittet den Gemeinderat bei allen Entscheidungen an die Jugend und die Zukunft zu denken. Der Ausschuss möchte den Jugendlichen anbieten, ihre Wünsche und Vorstellungen – auch anonym – dem Ausschuss mitzuteilen.

Angedacht hat der Ausschuss eine Verlängerung des Sportpasses bis zum Alter von 25 Jahren. Nach dem Beachvolleyballplatz am Lauchsee soll auch der Beachsoccerplatz verbessert werden.

Wünschenswert ist die Festlegung eines zentralen öffentlichen Spielplatzes. Gemütliche Sitzecken, Filmvorführungen – Freiluftkino und eine Trampoline wären wünschenswerte Angebote.

Bericht des Sport- und Vereinsausschusses – Maximilian Foidl:

Bei der Wahl wurde Maximilian Foidl zum Obmann und Michael Wörgetter als sein Stellvertreter gewählt.

In Vorbereitung ist derzeit die Sportlerehrung, die am 20.5. stattfindet und das Sommernachtsfest, bei dem der Motorradclub heuer pausiert. Für das kommende Jahr ist man wegen des Bezirksnasswettbewerbes der Feuerwehr in Diskussion wegen einer notwendigen Terminverschiebung.

Maximilian Foidl bedankt sich als Gemeinderat und für den Fußballklub bei der Gemeinde, dass diese das neue Samstagabendprogramm beim Pfingstfest zu Gunsten der Jugendlichen unterstützt hat. Es gab keine Lärmbelästigung, im Vorverkauf konnten schon 650 Karten verkauft werden, um 19.10 Uhr war die Halle ausverkauft.

Bericht des Kulturausschusses – Wolfgang Schwaiger:

Fotoausstellung am Dorfplatz ist eröffnet; beim Kunstfieberprojekt stehen zur Zeit schon 25 warme und 5 kalte Räume zur Verfügung; der Fotozirkus startet im September.

Bei den Staatsmeisterschaften des Nichtkommerziellen Films konnten ein Publikumsrekord aber auch viele Nüchtigungen erzielt werden.

Die neue Technik im Saal hat sich sehr gut bewährt, vor allem die ausgezeichnete Bildqualität wurde sehr gelobt. Im Minutencup hat Leo Walzl den Staatsmeistertitel gewonnen, den Jeunessebewerb haben Martha Schwaiger und Sophie Brunner gewonnen.

Zu Punkt 3. Raumordnung

a) Neuerliche verkürzte Auflage des Entwurfs über die erste Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Fieberbrunn gem. § 64 (4) Tiroler Raumordnungsgesetz

Der Gemeinderat beschließt folgende Änderungen zur 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und beschließt eine verkürzte Auflegung der Fortschreibung hinsichtlich der nachfolgenden Punkte:

Entsprechend den Schreiben von Frau Mag. Theresa Buemberger, Bau- und Raumordnungsrecht, GZl.: RO-Bau-2-403/9/62-2016 vom 07.04.2016, und zum Schreiben von Frau DI Claudia Baur, Sachgebiet Raumordnung, GZl.: RoBau-2-403/9/63-2016 vom 02.05.2016, werden folgende Änderungen in den Unterlagen zur ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Fieberbrunn vorgenommen:

In den Stempelbeschreibungen sind als Widmungsvoraussetzung zusätzlich folgende Sachverständigengutachten erforderlich:

- WLV Gutachten:

W 12: Huetz – Gebraweg (Seite 5)

W 21: Nothegger – Niederfilzen (Seite 6)

W 02: Lanzinger – Gruberau (Seite 7)

M 06: Eder Johann – Spielbergstraße (Seite 7)

S 15: Lechner Anton – Pillerseestraße (Seite 7), vormals S17

W 13: Millinger-Weissach – 10 m breiter Freihaltebereich lt. WLW in Stempelbeschreibung berücksichtigen / Stellungnahme WLW als Widmungsvoraussetzung berücksichtigen (Seite 6)

- **Lärmschutz:**

W 20: Danzl, Lichtmanegger – Pfarreuth-Pfaffenschwendt (Seite 5)

W 07: Eppensteiner – Bahnhofbichl (Seite 5)

W 08: Foidl – Schloßberg (Seite 5)

- **Geologie:**

M 08a: Soder – Walchau Freihaltebereich zum Hang (Seite 6)

M 06: Eder Johann – Spielbergstraße (Seite 7)

S 15: Lechner Anton – Pillerseestraße (Seite 7), vormals S17

- **Umwelt – Dr. Österreicher:**

W 02: Lanzinger – Gruberau – Feldgehölze (Seite 7)

- **BBAKU Straßenbau:**

M 06: Eder Johann – Spielbergstraße (Seite 7)

S 15: Lechner Anton – Pillerseestraße (Seite 7), vormals S17

- **BFI:**

M 06: Eder Johann – Spielbergstraße (Seite 7)

W 13: Millinger – Weissach - 5 M Abstand vom Wald lt. BFI (Seite 6)

- **BBAKU Wasserwirtschaft:**

M 06: Eder Johann – Spielbergstraße (Seite 7)

M 01: Wörgartner – wasserwirtschaftliche Bedarfszone (Seite 7)

Verordnungskorrekturen und Ergänzungen:

- Ausweis der denkmalwürdigen Kruzifixe in den Ordnungsplan (Seite 2)
Nach Rücksprache mit DI Baur kann dies entfallen, da die Standorte ohne Geometereinmaß nicht eindeutig festzustellen sind.
- Entwicklungsbereich Schloßberg (Foidl Johann) und Hotel Brunnau: Ausweisung im Bestandsplan als Freiland (Seite 2)
- Siedlungsentwicklung Vornbichl – Neuhausen: Ausweisung als z0 Fläche; noch nicht als gewidmete Fläche (Seite 3)
- Hotelprojekt Brunnau noch nicht als gewidmete Fläche ausweisen, Ausweisung als z1 Fläche (Seite 3)
- M 08 – Dandler, Walchau – ausgewiesene Fläche von nordöstlich der Straße auf nordwestlich der Straße (Seite 6)
- Verdachtsflächen und Altlasten – optisch verbessert und Signaturpunkte nachgetragen (Seite 5)
- M 07 – Liftkreuzung – Stempelbeschreibung – nur eingeschränkte Wohnnutzung zulässig (Seite 8) – im Rahmen der Beschlussfassung des Flächenwidmungsplanes ist

sicherzustellen, dass straßenseitig zur B164 nur betriebstechnisch notwendige Wohnungen genehmigt werden.

- Legende Verordnungsplan: zA = rückgestufter Bedarf auf Grund vertraglicher Vereinbarungen (Seite 4)
- S 04 - Großlehen – Sonderfl. Appartmenthäuser:
Abgleich zwischen Stempelbeschreibung und Verordnungsplan (Seite 4)
- S 12 - Bauhof – Sondernutzung – in Stempelbeschreibung berücksichtigen (Seite 4)
Reihung der Sondernutzungen im Plan und Text geringfügig korrigiert (ab S13).
- § 6 Verordnungstext – Umtrassierung der Landesstraße am westlichen Rand des Gemeindegebietes. Im Plan besser dargestellt (Seite 4 DI Baur und Seite 3 – Mag. Buemberger);
- W 07 - z1-Stempel Eppensteiner – Bahnhofbichl (Seite 4):
Im Verordnungsplan wurden die Raumstempel ergänzt.
Der Ergänzungsvorschlag der Abteilung Raumordnung „Entwicklungsfläche zur Umsetzung einer aktiven Bodenpolitik“ wird nicht aufgegriffen; Regelung erfolgt über RO-Verträge.
- W 12 Mittermoos: Beschreibung der zA-Fläche korrigieren (Seite 5)
- Hundeabrichteplatz - FE 8: ist von der neg. Stellungnahme Wasserwirtschaft nicht betroffen (Prem); mit DI Baur abgeklärt.

Sonstige Änderungen:

- Verweis auf die Stellungnahme von Mag. Drechsler zum Umweltbericht (Seite 2):
Der Umweltbericht wurde gemäß den Vorgaben von Hr. Mag. (FH) Mag. Drechsler bereits zur 1. Auflage korrigiert und mit ihm besprochen (telefonisch).
- Einarbeitung der richtigen Grundstücksnummern der denkmalgeschützten Objekte in den Umweltbericht und Löschung eines Objektes (Forsthaus Lehmgrube); Korrektur in der Planlegende.
- Der „besonderen Bereiche“ (besonderer Blick auf die Pfarrkirche) lt. Stellungnahme Bundesdenkmalamt (Seite 2):
Es gibt für „besondere Blickrichtungen“ (keine Sichtzone gem. § 10 SOG) im Bereich des Denkmalschutzes keinerlei Planzeichen im GeoOffice. Somit wurde auf einen textlichen Hinweis hierzu in der Planlegende verzichtet (Stelln. BDA Pkt. F).
- Im Schlussbericht auf Seite 16 hinsichtlich der Konfliktbereiche Nr 47 und 53 des Büros Revital – Stellungnahme der BH Kitzbühel, Abteilung Umwelt (Seite 8 DI Baur und Seite 2 Mag. Buemberger):
Beide Bereiche wurden zur 1. Auflage hin von Dr. Österreicher geprüft. Dazu findet sich in seiner Stellungnahme lediglich der Hinweis:

Die übrigen in dieser Stellungnahme nicht genannten Konfliktflächen laut Revital erscheinen relativ unproblematisch.

Somit wurden die beiden Bereiche als positiv gewertet befunden.

Stellungnahme zum Verordnungstext in rechtlicher Hinsicht:

- Zu 1: Es ist gewünscht, dass eine Widmung nur unter der Voraussetzung des Abschlusses eines RO-Vertrages beschlossen wird!
- Zu 2: Korrektur im Verordnungstext
VK 13 B 164 Umtrassierung der Landesstraße B 164 am westlichen Rand des Gemeindegebietes

Zu 3: Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beim Abschluss von Verträgen berücksichtigt. Im Verordnungstext wurde die dementsprechende Zeile gelöscht.

Beschluss: einstimmige Genehmigung der obigen Anpassungen und verkürzte Auflage für die Dauer von 2 Wochen.

Zu Punkt 4. Beschlussfassung Sportler- und Gemeinde Ehrungen 2016

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Jahr 2016 folgende Sportler aufgrund ihrer sportlichen Erfolge zu ehren:

Billardverein:

Christina Bachler

2014:

- 2. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 8er Ball
- 2. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 10er Ball
- 3. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 14&1 Endlos
- 3. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 9er Ball
- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Mädchen 10er Ball
- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Mädchen Technik

2015:

- 2. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 14&1 Endlos
- 2. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 9er Ball
- 3. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 8er Ball
- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Mädchen 10er Ball

Günter Würtl

2014:

- 3. Platz Österreichische Meisterschaften Senioren 9er Ball
- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Senioren 10er Ball
- 3. Platz Nationaler Senioren Grand-Prix

Simon Astl

2015:

- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Knirpse 8er Ball
- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Knirpse 9er Ball
- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Langlauf, Klassische Technik Kinder

Valentin Heitzinger

2015:

- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Knirpse 10er Ball

Fußballklub

Kampfmannschaft

2014/15:

Meister Bezirksliga

Judoclub

Jakob Ernst

2014:

- 1. Platz Österreichische Meisterschaften U18
- 1. Platz Tiroler Meisterschaften U18
- 1. Platz Int. Turnier Gmunden U18
- 1. Platz Int. Osterpokal Kufstein U18
- 1. Platz Int. Turnier Matrei i.O. U18
- 1. Platz Int. Turnier Frohnleiten U18
- 1. Platz Int. Glaspokal Sindelfingen U18

2015:

- 1. Platz Tiroler Meisterschaften Allgemeine Klasse
- 2. Platz Int. Turnier Gmunden U21
- 2. Platz Ing. Turnier Frohnleiten U21

Ritsch Matthias

2014:

- 1. Platz Tiroler Meisterschaften U14
- 1. Platz Int. Turnier Matrei i.O. U14
- 2. Platz Int. Osterpokal Kufstein U14
- 1. Platz Tiroler Schülercup

2015:

- 1. Platz Int. Turnier Matrei i.O. U16

Schiclub – Sektion Alpin:

Magdalena Schwaiger

2014:

Jän.14 RTL Landescup in Matrei, Gewinn der Speedywertung - Jahrgangsbeste
Feb.14 RTL Landescup in Alpbach, Gewinn der Speedywertung
April 14 ÖSV Trainingscamp in St. Christoph, österreichweiter Technikbewerb, 2. Platz
Mitglied im Schülerkader des Tiroler Skiverbandes

2015:

Jänner 15 Hahnenkamm Junior-Race am Ganslernhang, Magdalena ist Teil des siegreichen Team Tirols (3 Mädels, 3 Burschen)
Feb. 15 Tiroler Meisterin im SL in Zams
Landescupsaison 14/15: 8 Siege und 2 zweite Plätze in 12 Rennen (Siege in allen 3 Disziplinen und Technik), somit überlegene Gewinnerin der Gesamtwertung Mädchen U16
Aufnahme in den Tiroler Jugendkader

Bezirkscup 14/15: 5 Siege in 6 gefahrenen Rennen

Winter 15/16 Erste FIS-Saison - Magdalena fährt im Dez. 2015 bereits ihre ersten FIS – Rennen in SL, RTL, SG und schlägt sich tapfer! Respektable Punkte in allen 3 Disziplinen

Manuel Feller

2014:

- 86 Weltcup Punkte im Slalom
- 15. Platz im Weltcup Slalom Adelboden
- 22. Platz im Weltcup Slalom Wengen
- 8. Platz im Weltcup Slalom Kitzbühel – bester Österreicher

- 3. Platz im Europacup Riesenslalom Borovetz
- 18. Platz im Weltcup Slalom Kransjka Gora
- 1. Platz im Europacup Riesenslalom Soldeu (Andorra)
- 15. Platz im Weltcup Slalom Lenzerheide
- 4. Platz bei der österreichischen Meisterschaft Slalom Montafon – 3. bester Österreicher (ein Schweizer wurde 2.)
- 5. bei der Militär WM Riesenslalom Levi

2015:

Verletzungsbedingt keine Rennen bis August 2015

- 4. Platz im Weltcup Riesentorlauf Val d'Isere
- 14. Platz im Weltcup Parallel Riesenslalom Alta Badia
- 21. Platz im Weltcup Slalom Madonna
- 30. Platz im Weltcup Riesenslalom Alta Badia
- 1. Platz Europacup Riesenslalom Trysil
- 1. Platz Europacup Riesenslalom Trysil
- 3. Platz Europacup Slalom Hemsedal
- 5. Platz Europacup Slalom Hemsedal

Schiclub – Sektion Skispringen

Leonie Wallner

2014:

- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Sprunglauf, Klasse Mädchen 1
- 1. Platz Tiroler Landescupgesamtwertung Sprunglauf
- 1. Platz Tiroler Landescupgesamtwertung nordische Kombination

2015:

- 3. Platz Tiroler Landescupgesamtwertung Sprunglauf, Klasse Mädchen 2

Luis Griesebner

2014:

- 2. Platz Int. Kindervierschanzentournee-Gesamtwertung, Klasse K8

2015:

- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Sprunglauf, Klasse Kinder 1
- 3. Platz Tiroler Landescupgesamtwertung Sprunglauf
- 3. Platz Tiroler Landescupgesamtwertung nordische Kombination

Elia Ernst

2015

- 2. Platz Int. Kindervierschanzentournee-Gesamtwertung, Klasse K11
- 1. Platz Tiroler Landescupgesamtwertung Sprunglauf
- 1. Platz Tiroler Landescupgesamtwertung nordische Kombination
- 2. Platz Tiroler Meisterschaft Sprunglauf, Klasse Kinder 2
- 2. Platz Tiroler Meisterschaft nordische Kombination, Klasse Kinder 2

Tae Kwon Do Verein

Nicole Huemer (WSG Swarovski Wattens)

2014:

- Staatsmeister im Paarbewerb
- Österreichische Meisterin im Einzelbewerb
- 2. Platz Österreichische Meisterschaft im Synchronbewerb

Tiroler Landesmeisterin
Tiroler Meister im Einzelbewerb
Tiroler Meister im Synchronbewerb

2015:

Vizestaatsmeisterin
Österreichische Meisterin im Einzelbewerb
Österreichische Meister im Synchronbewerb
Tiroler Landesmeisterin
Tiroler Meisterin im Einzelbewerb
Tiroler Meister im Synchronbewerb

Krennwallner David

2014:

- 5. Platz Belgium Open Technik Paar 2014 (European A-Class Tournament)**
- 4. Platz Int. Bayrische Meisterschaft Technik Synchron 2014
- 1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Paar 2014
- 2. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Einzel 2014
- 3. Platz Park Pokal Technik Einzel 2014
- 3. Platz Park Pokal Technik Paar 2014
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2014
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2014
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Paar 2014

2015:

- 2. Platz Turkish Open Technik Paar 2015 (European A-Class Tournament)**
- 3. Platz Turkish Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)**
- 1. Platz Berlin Open Technik Paar 2015
- 3. Platz Berlin Open Technik Einzel 2015
- 2. Platz Österreichische Staatsmeisterschaft Technik Synchron 2015
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2015
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Paar 2015
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015

Nocker Eva

2014:

- 3. Platz Belgium Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Belgium Open Technik Paar 2014 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Hungarian Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)**
- 6. Platz Austrian Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)**
- 1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Synchron 2014
- 1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Paar 2014
- 3. Platz Österreichische Staatsmeisterschaft Technik Synchron 2014
- 3. Platz Park Pokal Technik Paar 2014
- 3. Platz Park Pokal Technik Synchron 2014
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Paar 2014
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2014

2015:

- 5. Platz EUROPAMEISTERSCHAFT Technik Synchron 2015**
- 1. Platz Turkish Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
- 2. Platz Turkish Open Technik Paar 2015 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Turkish Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz German Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Austrian Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
- 1. Platz Berlin Open Technik Paar 2015

1. Platz Berlin Open Technik Synchron 2015
5. Platz Berlin Open Technik Einzel 2015
2. Platz Österreichische Staatsmeisterschaft Technik Synchron 2015
2. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Synchron 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015

Ponimayer Franziska

2014:

5. Platz Hungarian Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)

1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Synchron 2014
2. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Einzel 2014
3. Platz Österreichische Staatsmeisterschaft Technik Synchron 2014
3. Platz Park Pokal Technik Synchron 2014
5. Platz Park Pokal Technik Einzel 2014

2015:

5. Platz EUROPAMEISTERSCHAFT Technik Synchron 2015

- 1. Platz Turkish Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz German Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
1. Platz Berlin Open Technik Synchron 2015
3. Platz Berlin Open Technik Einzel 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015

Wurzenrainer Bianca

2014:

- 2. Platz Belgium Open Technik Paar 2014 (European A-Class Tournament)**
- 3. Platz Belgium Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)**
- 4. Platz Hungarian Open Technik Paar 2014 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Austrian Open Technik Paar 2014 (European A-Class Tournament)**
- 6. Platz Austrian Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)**
- 6. Platz Hungarian Open Technik Einzel 2014 (European A-Class Tournament)**
2. Platz Int. Bayrische Meisterschaft Technik Paar 2014
3. Platz Park Pokal Technik Einzel 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2014

2015:

- 5. Platz EUROPAMEISTERSCHAFT Technik Einzel 2015**
- 3. Platz Austrian Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
- 4. Platz German Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Turkish Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Austrian Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)**
1. Platz Berlin Open Technik Einzel 2015
1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Einzel 2015
2. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Synchron 2015
2. Platz Österreichische Staatsmeisterschaft Technik Synchron 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2015

Schnaitl Alina

2014:

- 3. Platz Belgium Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Hungarian Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)**
- 6. Platz Austrian Open Technik Synchron 2014 (European A-Class Tournament)**
1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Synchron 2014
3. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Einzel 2014

4. Platz Österreichische Staatsmeisterschaften Technik Synchron 2014
3. Platz Park Pokal Technik Synchron 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2014

2015:

- 5. Platz EUROPAMEISTERSCHAFT Technik Synchron 2015**
- 1. Platz Turkish Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
- 1. Platz Turkish Open Technik Paar 2015 (European A-Class Tournament)**
- 3. Platz Austrian Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz German Open Technik Synchron 2015 (European A-Class Tournament)**
- 5. Platz Turkish Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)**
1. Platz Berlin Open Technik Synchron 2015
2. Platz Berlin Open Technik Paar 2015
2. Platz Berlin Open Technik Einzel 2015
2. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Synchron 2015
2. Platz Österreichische Staatsmeisterschaft Technik Synchron 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Paar 2015

Waltl Laura

2015:

- 4. Platz Austrian Open Technik Paar 2015 (European A-Class Tournament)**
- 6. Platz Austrian Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)**
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Paar 2015

Broschek Vincent

2014:

1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2014

2015:

- 4. Platz Austrian Open Technik Paar 2015 (European A-Class Tournament)**
- 6. Platz Austrian Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)**
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Paar 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015

Györgifalvi Lili

2015:

1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015

Ebbrecht Zoe

2015:

1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015

Wieser Marcel

2015:

1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2015

Mauracher Daniel

2014:

2. Platz Int. Bayrische Meisterschaft 2014
5. Platz Int. Park Pokal 2014

2015:

2. Platz Int. Kaiserwinkel Open 2015
3. Platz Int. Rimini Open 2015
3. Platz Int. Bratislava Open 2015
3. Platz Int. Czech Open 2015
5. Platz Int. Veneto Open 2015

Stöckl Anna-Lena

2014:

3. Platz EUROPAMEISTERSCHAFT 2014

1. Platz Park Pokal 2014
2. Platz Tübinger Pokal 2014
3. Platz Int. Bayrische Meisterschaft 2014
3. Platz Österreichische Meisterschaft 2014
1. Platz Kaiserwinkel Open 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft 2014

2015:

2. Platz Greece Open 2015 (G1 Weltranglistenturnier)

5. Platz Dutch Open 2015 (G1 Weltranglistenturnier)

1. Platz Lombardia Open 2015
1. Platz Bratislava Open 2015
3. Platz Czech Open 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft 2015

Baumann David

2014:

EUROPAMEISTER 2014

2. Platz Dutch Open 2014 (G1 Weltranglistenturnier)

1. Platz Int. Bayrische Meisterschaft 2014
2. Platz Tübinger Pokal 2014
1. Platz Kaiserwinkel Open 2014
1. Platz Österreichische Meisterschaft 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft 2014

2015:

3. Platz Veneto Open 2015
5. Platz Berlin Open 2015
5. Platz Bratislava Open 2015
5. Platz Int. Masters 2015
1. Platz Österreichische Meisterschaft 2015

Hagele Alexander

2014:

3. Platz Tübinger Pokal 2014
3. Platz Kaiserwinkel Open 2014
3. Platz Int. Bayrische Meisterschaft 2014
3. Platz Österreichische Meisterschaft 2014
5. Platz Park Pokal 2014

2015:

2. Platz Veneto Open 2015
3. Platz Lombardi Open 2015
3. Platz Bratislava Open 2015
3. Platz Czech Open 2015
1. Platz Österreichische Meisterschaft 2015

Pali Christina

2014:

3. Platz Belgium Open 2014 (G1 Weltranglistenturnier)

1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2014
1. Platz Tübinger Pokal 2014
1. Platz Kaiserwinkel Open 2014
3. Platz Park Pokal 2014
5. Platz Int. Bayrische Meisterschaft 2014
1. Platz Österreichische Meisterschaft 2014

2015:

5. Platz Turkish Open 2015 (G1 Weltranglistenturnier)

1. Platz Veneto Open 2015
1. Platz Czech Open 2015
2. Platz Kaiserwinkel Open 2015
3. Platz Lombardi Open 2015
5. Platz Bratislava Open 2015
1. Platz Österreichische Meisterschaft 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft 2015

Pali Pascal

2014:

1. Platz Kaiserwinkel Open 2014
2. Platz Österreichische Meisterschaft 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2014

2015:

3. Platz Kaiserwinkel Open 2015

Siorpaes Kilian

2014:

3. Platz Int. Bayrische Meisterschaft 2014

2015:

1. Platz Kaiserwinkel Open 2015
3. Platz Bratislava Open 2015
2. Platz Österreichische Meisterschaft 2015

Martin Seelos

2014:

5. Platz Hungarian Open Technik Einzel 2014 (European A-Class Tournament)

1. Platz Österreichische Meisterschaften Technik Einzel 2014
1. Platz Österreichische Meisterschaften Technik Synchron 2014
1. Platz Österreichische Staatsmeisterschaften Technik Synchron 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2014
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Synchron 2014

2015:

6. Platz Austrian Open Technik Einzel 2015 (European A-Class Tournament)

1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Einzel 2015
1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Synchron 2015
1. Platz Österreichische Meisterschaft Technik Paar 2015
2. Platz Österreichische Staatsmeisterschaft Technik Synchron 2015
1. Platz Tiroler Meisterschaft Technik Einzel 2015

Victoria Treffer

2015:

1. Platz Tiroler Meisterschaften Kampf
3. Platz Kaiserwinkl Open

Gemeinde Ehrungen:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- Anpassung der Richtlinien für die Ehrungen ab 2016
- Verleihung der Ehrennadel in Silber, in Gold oder des Ehrenrings der Marktgemeinde Fieberbrunn aufgrund der entsprechenden Verdienste um die Marktgemeinde Fieberbrunn

Insbesondere werden die Richtlinien wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- Personen mit Wohnsitz außerhalb Fieberbrunns werden in der Regel nicht geehrt, wenn sie die Voraussetzungen für eine Ehrung eines regionalweit tätigen Vereins erfüllen.
- 40 Jahre aktive Mitgliedschaft Kirchenchor soll gleich behandelt werden wie bei der Musikkapelle und der Feuerwehr
- 25 Jahre aktive Mitglieder der Lawinenkommission werden auch geehrt
- Beiratsfunktionen in einem Ausschuss ohne besondere Aufgabe im Verein bleiben in der Regel unberücksichtigt
- Funktionen in einem Ausschuss eines Vereins können entsprechend ihrem Aufgabenumfang bewertet werden (bei kleinen Vereinen anders als bei großen Vereinen; wenn mehrere Personen für 1 Aufgabe zuständig sind anders als wenn 1 Person hauptverantwortlich ist; Stellvertreterfunktionen anders als Obmann, Schriftführer, Kassierfunktion)
- Personen, die schon 10 Jahre aus einer Funktion ausgeschieden sind, werden in der Regel nicht mehr geehrt.
- Die Funktionen in mehreren Vereinen können zusammengezählt werden

Es erfolgt sodann folgende einstimmige Beschlussfassung:

Brunner Christina:

1998 – 2005	7 Jahre Gemeinderat	Ehrenring
2005 – 6/2015	10 Jahre Gemeindevorstand	
6/2015 – 2/2016	8 Monate Bürgermeisterstellvertreter	

Fuschlberger Manfred:

1992 – 1998, 2004 – 3/2006	7 Jahre Gemeinderat	Ehrenring
1998 – 2004, 2010 – 2016	12 Jahre Gemeindevorstand	

Niederwieser Toni:

1986 – 2004	18 Jahre Gemeinderat	Ehrenring
1995 – 2001	6 Jahre Vorstand TVB	
2010 – 2016	6 Jahre Aufsichtsratsvorsitzender TVB	

Pfarrer Franz Hirn:

Verdienste um Verbreiterung Kirchweg, Errichtung Sozialzentrum, Außenrenovierung Kirche und Widum	Ehrenring
---	-----------

Lukschander Franz:

1998 – 2016 18 Jahre Gemeinderat

GOLD

Edenhauser Josef:

2004 – 2010 6 Jahre Gemeindevorstand

GOLD

2010 – 2016 6 Jahre Gemeinderat

zusätzlich Ortsbauernobmann

Pletzenauer Bernhard:

2005 – 2016 11 Jahre Gemeinderat

GOLD

zusätzlich Organisation FWT, einige Jahre ehrenamtlich

Ponimayer Herbert:

2010 – 2016 6 Jahre Gemeinderat

SILBER

Zusätzlich Obmann PillerseeTal Wirtschaft

Haselsberger Hilda:

Ehrung für ihr gesamtes soziales Engagement

GOLD

TAE KWON DO**Mag. Seelos Martin:**

18 Jahre Obmann

GOLD

KAMERADSCHAFTSBUND**Rothmaier Anton:**

46 Jahre Obmann-Stellvertreter

GOLD

Foidl Stefan:

6 Jahre Obmann, 9 Jahre Obmann Stv., 10 Jahre Mitgliederkassier

GOLD

SCHÜTZENGILDE**Harasser Manfred:**

19 Jahre im Ausschuss, davon 10 Jahre Oberschützenmeister (wie Obmann)

SILBER

SKI-CLUB**Günther Monika:**

21 Jahre Kassierin

SILBER

Kaufmann Siegfried:

SILBER

1985 – 1987 Sportwart Alpin Stv., 1991 – 2007 Sportwart Alpin

Seit 2007 Wettkampfreferent

Semmelrock Bernd:

GOLD

1987 – 1993 Schriftführer; 1993 – 1995 Schriftführer Stv.

seit 1987 Kampfrichter; in Kombination mit Obmann und Ausschuss Fußballclub

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL**Rothmüller Josef:**

17 Jahre EAR-Fahrer

SILBER

Baumann Johann:

15 Jahre EAR-Fahrer

SILBER

BILLARDCLUB

Bachler Paul:

1987 – 1994 Obmann; 1995 – 1997 Sportwart, Kassier Stv.;
1998 – 2001 Kassier; 2002 – 2003 Sportdirektor; 2007 – 2009 Obmann Stv.
seit 2010 Kassier; 13 Jahre Trainer

GOLD

MUSIKKAPELLE

40 Jahre Mitglieder:

Wörgötter Theodor
Staudinger Reinhard
Foidl Johann
Treffer Helmut
Treffer Günter + 6 Jahre Gemeinderat zusätzlich

GOLD

GOLD

GOLD

GOLD

GOLD

TANZSPORTZENTRUM

Felsch Horst:

seit 2002 Obmann (Gründungsobmann)

GOLD

BERGRETTUNG

Trixl Martin:

seit 1994 Einsatzleiter und Ortsstellenleiter Stv
In Kombination mit Alpenverein & Lawinenkommission

GOLD

LAWINENKOMMISSION

Blaßnigg Alois:

33 Jahre Mitglied in Kombination mit Alpenverein & Bergrettung

GOLD

Fleckl Franz:

30 Jahre Mitglied in Kombination mit Bergrettung & Skiclub

GOLD

Foidl Reinhold:

36 Jahre Mitglied in Kombination mit Bergrettung

GOLD

HEIMATVEREIN

Dr. DI Engl Rudolf:

Gründungs- und Ausschussmitglied seit 17 Jahren
Hat über 15 Jahre lang die Chronik meisterlich geführt
Verfasste zahlreiche Artikel für die historisch wertvollen
Kammbergschriften und war Initiator des Flachsangebauversuchs 2004

SILBER

FILMKLUB

Hengl Gerhard:

1999 – 2016 17 Jahre Obmann

GOLD

ALPENVEREIN

Edenhauser Marianne:

seit 1976 Jugendwart (40 Jahre)

GOLD

Trixl Martin:

Seit 1984 Jungmannschaftsführer in Kombination mit Bergrettung, LWK

GOLD

Fliri Thomas:

1984 – 1995 Jungmannschaftsführer in Kombination mit Bergrettung

GOLD

Seit 1995 Sportwart

Trixl Michael:

1989 – 2005 Jugendwart

GOLD

Seit 2005 Obmann

Hofer Alois:

1984 – 2006 Kassier Stv. in Kombination mit Rotem Kreuz GOLD
1992 – 2000 Jugendwart

FEUERWEHR**Kapeller Simon:**

42 Jahre Mitglied GOLD

Hinterholzer Helmut:

43 Jahre Mitglied GOLD

Kirchner Klaus:

43 Jahre Mitglied GOLD

Moßhammer Anton:

41 Jahre Mitglied + 25 Jahre Obmann ÖAMTC GOLD

Dödlinger Johann:

40 Jahre Mitglied GOLD

Höck Peter:

40 Jahre Mitglied GOLD

Ehrensberger Robert:

40 Jahre Mitglied GOLD

Haßwanter Alfred:

Seit 1982 Mitglied, davon 20 Jahre Kassier, Bezirkskassier, Jugendführer GOLD

Foidl Thomas:

Seit 1982 Mitglied, davon 26 Jahre im Ausschuss GOLD

KIRCHENCHOR**Mainusch Herbert:**

40 Jahre Mitglied GOLD

Schwaiger Martina:

40 Jahre Mitglied in Kombination, 33 davon in FBR, 12 in Leogang GOLD

Hasenauer Gabriela:

40 Jahre Mitglied, seit 2007 Obfrau GOLD

KINDERFREUNDE – 25 Jahre Ausschuss:**Erhart Josefa**

SILBER

Käfel Annemarie:

SILBER

Wörgetter Johann:

SILBER

ARBÖ**Tschurtschenthaler Roman:**

15 Jahre Kassier, mind. 20 Jahre im Ausschuss GOLD
Essen auf Rädern

Pletzenauer Josef:

16 Jahre Obmann Stv. + 20 Jahre Ausschuss SILBER

Pertl Peter:

12 Jahre Obmann + 14 Jahre Ausschuss GOLD

Perwein Konrad:

Seit 38 Jahren im Ausschuss SILBER

Bacher Otto:

Seit 30 Jahren im Ausschuss SILBER

Zu Punkt 5. Beschlussfassung verschiedener Verordnungen der Marktgemeinde Fieberbrunn

a) Friedhofsordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig § 17 Abs. 3 der Friedhofsordnung wie folgt zu ändern:

Bisherige Regelung:

Für die Urnentafeln dürfen Bronzeplatten verwendet werden, welche schneedrucktauglich sein müssen.

Neue Regelung:

Für die Urnentafeln dürfen Stein- oder Metallplatten verwendet werden, welche schneedrucktauglich sein müssen.

b) Garagen- und Stellplatzverordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende neue Garagen- und Stellplatzverordnung entsprechend dem Vorschlag des Raumordnungsausschusses und entsprechend der Stellplatzhöchstzahlenverordnung der Landesregierung.

Zu Punkt 6. Beschlussfassung Kaufvertrag – Ankauf von Teilflächen der EZ 354 und EZ 1325 und Beschlussfassung einer Vereinbarung mit den Eigentümern der EZ 1325, Fuschlberger Franz Josef und Elisabeth

a) Kaufvertrag EZ 354 – Unger Bernulf und Evelyn:

Die Marktgemeinde Fieberbrunn bezahlt € 446.195,-- an Unger Bernulf und Evelyn, davon € 41.775,-- binnen eines Monats ab Vertragsunterfertigung, die restliche Kaufsumme wird in 2 gleichen Raten von je € 202.210,-- innerhalb eines Jahres bzw. innerhalb von zwei Jahren ab Vertragsunterfertigung fällig.

Die Marktgemeinde Fieberbrunn bezahlt € 31.735,-- an Fuschlberger Franz Josef und Elisabeth.

Fuschlberger Franz Josef und Elisabeth bezahlen € 160.435,-- an Unger Bernulf und Evelyn.

Kaufpreis der Gemeinde daher endgültig: € 477.930,-- für 1.952 m² = 244,84 € je m² zuzüglich Gehwegablöse, die bereits im Zuge der Schlussvermessung der B 164 bezahlt wurde.

Beschluss: einstimmige Genehmigung des vorliegenden Kaufvertrages sowie der Löschungserklärung der Marktgemeinde Fieberbrunn hinsichtlich der Dienstbarkeit in C-LNr. 1 a 599/1930 in EZ 354.

Vereinbarung Fuschlberger:

Gegenstand dieses Vertrages ist eine Vereinbarung über die Regelung einer gemeinsamen

Einfahrt, die Übernahme von Dienstbarkeiten zu Gunsten der vorhandenen Kanalleitungen und die Regelung der vorhandenen Parkplätze entsprechend den Bestimmungen der Garagen- und Stellplatzverordnung der Marktgemeinde Fieberbrunn.

Einfahrt:

Es wird vereinbart, die Zufahrt gemeinsam zu errichten, instand zu halten und zu nutzen und sich gegenseitig die notwendigen Dienstbarkeiten hierfür einzuräumen. Die mit der Bewilligung der neuen Einfahrt zusammenhängenden Kosten trägt die Marktgemeinde, die Kosten für den Unterbau und die Asphaltierung der neuen gemeinsamen Zufahrt trägt jeder Vertragspartner für das in seinem Eigentum stehende Grundstück.

Kanaldienstbarkeiten:

Der bestehenden Oberflächenwasserkanal östlich des Gebäudes Rosenegg 48a verläuft nach erfolgter Grundstücksvereinigung ausschließlich auf dem Grundstück 2153/1 im Eigentum der Familie Fuschlberger. Diese übernehmen hiermit die außerbücherliche Dienstbarkeit der Duldung dieses Oberflächenwasserkanals, wie dieses schon bestanden hat, wobei sie keinerlei Kosten im Zusammenhang mit der Instandhaltung dieses Oberflächenwasserkanals tragen.

Sollte durch eine bauliche Maßnahme oder durch einen anderen Grund eine Verlegung des Kanals notwendig werden, verpflichtet sich die Marktgemeinde hiermit mindestens 50 % der Kosten der Kanalverlegung zu übernehmen. Diese Zusage gilt nur dann, wenn die Landesstraßenverwaltung, deren Oberflächenwässer in diesen Kanal eingeleitet sind, die Verlegekosten nicht selbst übernimmt.

Parkplätze:

Für das Objekt Rosenegg 48a sind lt. StellplatzVO 2006 ca. 43 – 46 Stellplätze notwendig. Nach der neuen StellplatzVO 2016 (Beschluss in der nächsten Sitzung) sind 42 Abstellmöglichkeiten notwendig. Die bisher fehlenden Abstellmöglichkeiten werden durch den erfolgten Grundkauf zur Gänze geschaffen, sodass für den derzeitigen Bestand des Objektes Rosenegg 48a der Stellplatzbedarf nachgewiesen ist. Die Marktgemeinde erklärt, dass auch bei einem Ausbau der leerstehenden Gebäudeteile des Objektes Rosenegg 48a keine weiteren Abstellmöglichkeiten geschaffen werden müssen und hierfür auch keine Ausgleichsabgabe zu entrichten ist. Durch eine entsprechende Zufahrtserweiterung werden an der Süd- und Westseite 7 weitere oberirdische Abstellmöglichkeiten geschaffen, damit stehen auch für die noch nicht vermieteten Räumlichkeiten ausreichend Abstellmöglichkeiten für das gesamte Betriebsobjekt Rosenegg 48a zu Verfügung. Diese weiteren Abstellmöglichkeiten müssen aber bei einer Nutzung der leerstehenden Räumlichkeiten tatsächlich hergestellt werden. Bei einem Zubau des Gebäudes Rosenegg 48a sind die für diesen Zubau notwendigen Abstellmöglichkeiten neu zu errichten und nachzuweisen.

Beschluss: einstimmige Genehmigung der vorliegenden Vereinbarung

Zu Punkt 7. Siedlungsangelegenheiten - Vergabe Baugrundstücke Neuhausen

Kaufmann Bernhard hat sein Kaufansuchen für Grundstück 2326/2 zurückgezogen; über Vorschlag des Siedlungsausschusses wird dieses Grundstück am Neuhausen Areal der Familie Hasenauer Udo und Foidl Andrea zugewiesen. Voraussetzung dafür ist, dass vertraglich sicherzustellen ist, dass die in deren Eigentum stehende Eigentumswohnung tatsächlich verkauft wird.

Zu Punkt 8. Diskussion - Errichtung eines Kinderspielplatzes beim AUBAD

Walter Astner berichtet, dass die Liste JUFI – Junge Fieberbrunner – einen Antrag eingebracht hat, über die Möglichkeit der Errichtung eines Kinderspielplatzes beim Aubad zu diskutieren. Thomas Wörgetter berichtet, dass das Aubad zentral gelegen ist, das Restaurant hinsichtlich der Auslastung problematisch ist und die Sanierung des Aubades ansteht, weshalb man über die Möglichkeit der Errichtung eines Kinderspielplatzes im Aubadareal diskutieren sollte. Andere mögliche Standorte wären sicher vorhanden, besonders jener zwischen Neuer Mittelschule/Polytechnischer Schule und Sonnwendgrundstück.

Robert Putzer fragt an, wie sich die Liste das mit den begrenzt zur Verfügung stehenden Liegeflächen bzw. dem Zugang und den Eintritt vorstellt, wobei Michael Gollner antwortet, dass der Spielplatz vielleicht auch vor dem Aubad auf dem Parkplatz situiert werden könnte. Genauere Gedanken hat sich die Liste noch nicht gemacht, aber der zuständige Ausschuss soll sich in der Planungsphase der Aubadsanierung darüber Gedanken machen. Thomas Wörgetter meint, dass natürlich kein Eintritt für den Spielplatz verlangt werden soll.

Erich Ebbrecht kritisiert, dass es keinen Sinn macht, solche Tagesordnungspunkte zu fordern, wenn sich die Liste nicht klare Vorstellungen oder klare Ziele zu diesem Thema gesetzt hat. Ohne konkrete Zielsetzungen gehört dieser Punkt daher eigentlich unter „Anträge, Anfragen und Allfälliges“.

Thomas Wörgetter weist die Kritik über die Art und Weise des Antrages zurück und verweist auf die Tiroler Gemeindeordnung. Walter Astner erklärt, dass er mit so einem Antrag grundsätzlich kein Problem hat, da solche Anträge ein Instrument der Gemeindepolitik sind. Es ist aber zielführender, wenn Anträge ausführlich aufbereitet sind.

Claudia Siorpaes hält den Standort Aubad nicht für glücklich, sie würde das Obermaierfeld in Rosenegg bevorzugen – Parkplätze wären vorhanden, das WC der Umkleidekabinen könnte genutzt werden, Sonne ist ausreichend vorhanden, auch eine Winternutzung wäre möglich. Es soll ein Projektausschuss eingesetzt werden, der sich mit verschiedenen Standorten beschäftigt.

Stefan Valenta erklärt, dass es sich beim Antrag darum handelt einen ev. Spielplatz bei den Planungen des Gesamtprojektes zu berücksichtigen bzw. Umsetzung und Machbarkeit neutral zu prüfen. Einen Standort beim Obermaierfeld kann er sich auch sehr gut vorstellen.

Wolfgang Schwaiger gibt zu überlegen, ob der öffentliche Spielplatz so ausschauen muss, wie in vielen anderen Gemeinden oder ob wir etwas anderes schaffen sollen – zB

Unterhaltungsmöglichkeiten, Spielgeräte und dergleichen entlang des Promenadenweges. Er hält von den möglichen Standorten auch das Areal Neue Mittelschule – Sonnwend für ideal.

Claudia Siorpaes erinnert daran, dass wir bereits den Indianerspielplatz und den Lauchseespielplatz haben, glaubt aber, dass es zusätzlich einen öffentlichen Spielplatz geben sollte, der auch zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt werden soll.

Maximilian Foidl hält einen Platz für wichtig, bei dem auch künftige Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Nach der Diskussion werden folgende Personen in den Projektausschuss nominiert, der sich mit der Standortfrage eines neuen geplanten öffentlichen Spielplatzes auseinandersetzt:

Claudia Siorpaes, Christine Pletzenauer, Michael Wörgetter, Stephanie Pletzenauer, Joachim Obermoser

Zu Punkt 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Radwegverbindung St. Johann – Erich Ebbrecht:

Auf Anfrage teilt Walter Astner mit, dass es nur einen kurzen Pressetermin mit Frau LH-Stv. Felipe gegeben hat, bei der Walter Astner eine gleich hohe Förderung wie beim Radweg St. Johann beantragt bzw. gefordert hat. Das Straßenprojekt ist leider noch nicht fertig; erst

wenn dieses fertig ist, gibt es die Endverhandlungen mit dem Grundeigentümer. Der Radweg ist aktuell nördlich des Klärwerks als Schotterbelag geplant.

Barrierefreie Gemeinden – Erich Ebbrecht:

Auf Anfrage, ob die Gemeinde den Fachbeirat für barrierefreies Tirol mit der Untersuchung unserer Gemeinde beauftragt, wird mitgeteilt, dass die Überprüfung der Barrierefreiheit durch Stephanie Pletzenauer in den Sommerferien erfolgen soll.

Bürgelkopf – Asylantenproblematik – Stephanie Pletzenauer:

Sie wünscht sich zu diesem Thema mehr Information für die Bevölkerung und dem Gemeinderat. Walter Astner teilt mit, dass er beim Innenministerium um einen gemeinsamen Gesprächstermin angesucht hat, eine Publikumsdiskussion oder Ähnliches scheint derzeit aber weder sinnvoll noch notwendig. Wolfgang Schwaiger glaubt, dass es mehr Vorkommnisse gibt als man erfährt; Polizei und Heimleitung sind teilweise an eine Auskunftsperre gebunden. Familien, die am Bürgelkopf untergebracht waren, waren noch nie ein Problem. Die Umstellung auf die Unterbringung von Asylanten, die mehr oder weniger keine Chance auf Asyl haben, ist aber doch ein Problem, wo sich Fieberbrunn klar positionieren und ein Zeichen setzen soll, dass es uns ernst ist und dass wir diese Art der Unterbringung nicht gewachsen sind. Außerdem ist auch die Polizeiinspektion aufgrund ihrer geringen Besetzung überlastet.

Geschlossen und gefertigt